

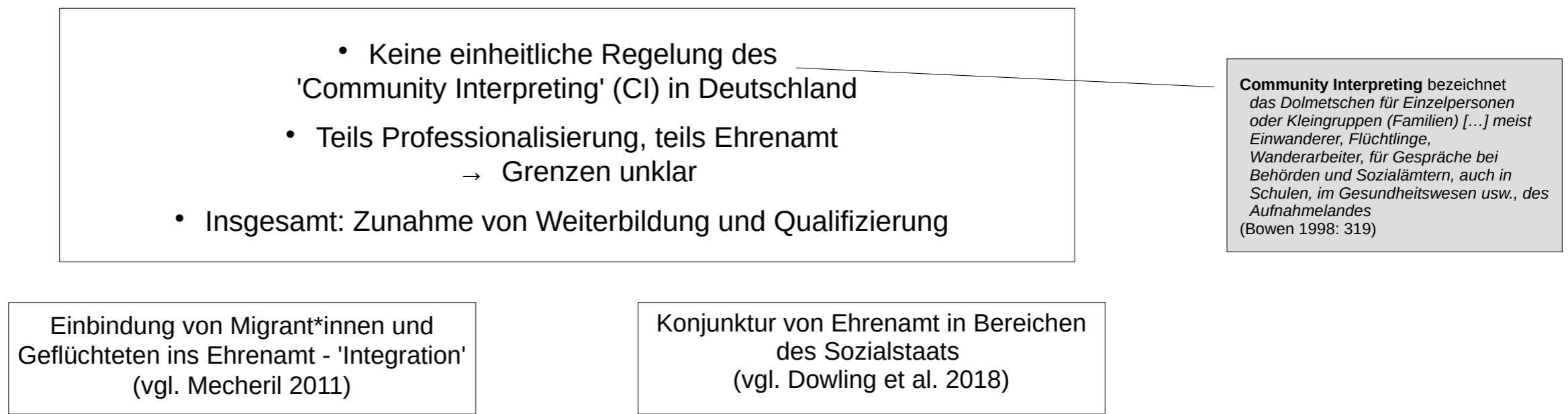
# Adressierung und Positionierung von Dolmetscher\*innen für Migrant\*innen und Geflüchtete in der Übersetzungsarbeit und in der Weiterbildung

AUSGANGSLAGE

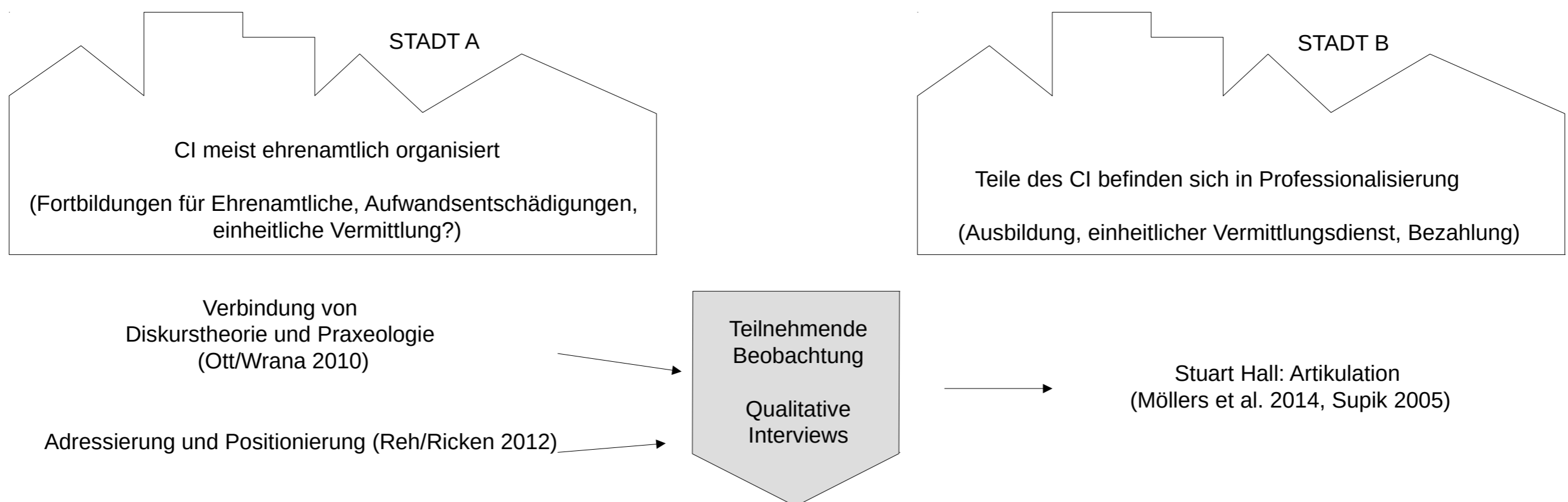
FORSCHUNGSFRAGE

FELD

UNTERSUCHUNG



## Wie werden Dolmetscher\*innen adressiert und wie positionieren sie sich?



Ebene 1	Qualifizierung und Weiterbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Adressierung von Dolmetscher*innen</li> <li>Bezug auf polit./gesell. Diskurse</li> <li>Thematisierung von Arbeitsbedingungen, Dolmetschqualität, Qualifizierung</li> <li>Ideen guten Dolmetschens</li> </ul>
Ebene 2	Dolmetschsituationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Adressierung und (Selbst-) Darstellung</li> <li>Aushandlung des Verhältnisses der 3 Parteien im Gespräch, Position der Dolmetscher*in</li> <li>Änderung der Positionierung durch Weiterbildung</li> </ul>

**Literatur**

Bowen, Margareta (1998): Community Interpreting. In: *Handbuch Translation*, Stauffenburg Verlag Brigitte Narr.

Dowling, Emma/van Dyk, Silke/Bahl, Friederike (2018): Die Schattenseiten des Engagements. Text abrufbar unter: <https://soziopolis.de/beobachten/wirtschaft/artikel/die-schattenseiten-des-engagements/> (Zugriff am 13.01.2020).

Mecheril, Paul (2011): Wirklichkeit schaffen: Integration als Dispositiv. Aus *Politik und Zeitgeschichte*. Text abrufbar unter: <http://www.bpb.de/apuz/59747/wirklichkeit-schaffen-integration-als-dispositiv-essay?p=all> (Zugriff am 13.01.2020).

Möllers, Norma/Hälterlein, Jens/Spies, Tina (2014): Subjektivierung als Artikulation diskursiver Ordnungen. Zur Aneignung von Subjektpositionen im Kontext der Entwicklung automatisierter Videoüberwachung. In: *Zeitschrift für Diskursforschung* 2 (1), 55–76.

Ott, Marion/Wrana, Daniel (2010): Gouvernementalität diskursiver Praktiken. Zur Methodologie der Analyse von Machtverhältnissen am Beispiel einer Maßnahme zur Aktivierung von Erwerbslosen. In: Angermüller, Johannes/van Dyk, Silke (Hrsg.), *Diskursanalyse meets Gouvernementalitätsforschung. Perspektiven auf das Verhältnis von Subjekt, Sprache, Macht und Wissen*. Frankfurt am Main: Campus Verlag, 155–181.

Reh, Sabine/Ricken, Norbert (2012): Das Konzept der Adressierung. Zur Methodologie einer qualitativ-empirischen Erforschung von Subjektivierung. In: Miethe, Ingrid/Müller, Hans-Rüdiger (Hg.), *Qualitative Bildungsforschung und Bildungstheorie*. Opladen/Farmington Hills: Barbara Budrich, 35-56.

Supik, Linda (2005): *Dezentrierte Positionierung: Stuart Halls Konzept der Identitätspolitik*. Bielefeld: transcript Verlag.

Kontakt: [fennalagro@gmx.de](mailto:fennalagro@gmx.de), <http://pk-vermittlung-uebersetzung.zsb.uni-halle.de/>